




Pensionskasse Stadt Chur

- **Geschichte seit Gründung im 1929**
- **Wesentliche Geschäfte seit Januar 2006**
- **Mitglieder Verwaltungskommission**
(Übergang von Amtsperiode 2021 - 2024 zu 2025 - 2028)

<p style="text-align: center;">V e r t r a g</p> <p style="text-align: center;">zwischen der</p> <p style="text-align: center;"><u>Stadt Chur</u></p> <p style="text-align: center;">und der</p> <p style="text-align: center;"><u>Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich</u></p> <p style="text-align: center;">(nachfolgend Rentenanstalt genannt)</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">Art. 1.</p> <p>Die Rentenanstalt verpflichtet sich, die von der Stadt Chur ihrem ständigen Personal gegenüber eingegangenen Versicherungsverpflichtungen nach Massgabe der Bestimmungen dieses Vertrages in Rückdeckung zu übernehmen. Der Abschluss der Rückversicherungen erfolgt:</p> <ol style="list-style-type: none">1) <u>für Personen mit weniger als fünf Dienstjahren</u> auf Grund des Tarifes XXIIIF/XXIIIF der Rentenanstalt.2) <u>für Personen mit fünf und mehr Dienstjahren, wenn der Eintritt in die Versicherung erfolgt :</u><ol style="list-style-type: none">a) vor dem Tarifieralter von 55 Jahren, auf Grund des Tarifes IAI für Männer und des Tarifes AaIK für Frauen ;b) im Tarifieralter von 55 - 60 Jahren, auf Grund des Tarifes IIIbiraP für Männer und des Tarifes AaIK für Frauen oder statt dessen auf Grund des Tarifes VIIIF;	<p>Verträge zurückzutreten und sämtliche Rückversicherungen aufzulösen.</p> <p>Die Rentenanstalt erstattet der Stadt Chur das auf die aufzulösenden Versicherungen entfallende Deckungskapital, einen allfällig für die Versicherungen vorhandenen Schwankungsfonds sowie allfällig noch nicht ausbezahlte Reinertragsanteile zurück.</p> <p>Chur, den 6 Juli 1929.</p> <p style="text-align: right;"><i>Ad. Wädiger</i></p> <p style="text-align: right;"></p> <p>Zürich, den 15. April 1929.</p> <p style="text-align: right;">SCHWEIZERISCHE LEBENSVERSICHERUNGS- UND RENTENANSTALT</p> <p style="text-align: right;"><i>J. W. ...</i></p> <p><u>Beilagen:</u></p> <p>Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Altersversicherungen,</p> <p>Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Alters- und Invalidenrentenversicherungen,</p> <p>Besondere Bedingungen für die Witwen- und Waisenrentenversicherung,</p> <p>Besondere Bedingungen für die Waisenrentenversicherung,</p> <p>Allgemeine Versicherungsbedingungen für die lebenslängliche Versicherung mit abgekürzter Prämienzahlung und Altersrente.</p>
---	---

Geschichte der Pensionskasse Stadt Chur (PKSC)

- 1929 Einführung der „Versicherungskasse des Personals der Stadt Chur“ mit Volksabstimmung vom 7. April 1929.
Abschluss Versicherungsvertrag mit der Genossenschaft „Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt“ in Zürich.
- 1933 Motion für Verselbstständigung der „Versicherungskasse des Personals der Stadt Chur“ - eingereicht durch Sozialdemokraten - wird abgelehnt.
- 1944 Gründung der „Sparkasse für die Aushilfsangestellten der Stadt, der Bürgergemeinde und der Kreisverwaltung“.
- 1949 Revision mit Umbenennung der „Versicherungskasse des Personals der Stadt Chur“ auf: „Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung für die Beamten, Lehrer, Angestellten und Arbeiter der Stadt Chur“.
- 1965 Revision mit Umbenennung der „Versicherungskasse des Personals der Stadt Chur“ auf: „Pensions-Versicherung der Stadt Chur“ sowie der „Sparkasse für die Aushilfsangestellten der Stadt, der Bürgergemeinde und der Kreisverwaltung“ auf „Sparkasse stätischer Funktionäre und Hilfsangestellter“.
- 1979 Revision mit Umbenennung der „Pensions-Versicherung der Stadt Chur“ auf „Pensionsversicherung des Personals der Stadt Chur“.
Die Pensionsversicherung wird neu mit Leistungsprimat für Vollzeitangestellte und Beitragsprimat für Teilzeitangestellte geführt.
- 1996 Ab Oktober 1996 werden Eintritte nur noch ins Beitragsprimat aufgenommen. Das Leistungsprimat wird als geschlossene Versicherung weitergeführt.
- 2005 Revision mit Aufhebung des Leistungsprimats und Überführung aller aktiv Versicherten ins Beitragsprimat.
- 2008 Teilrevision und Umstellung: Kündigung Vollversicherungsvertrag mit Swiss Life und Wechsel zur teilautonomen Vorsorgeeinrichtung. Risiken Invalidität und Tod werden weiterhin rückversichert. Risiko Alter und die Vermögensbewirtschaftung übernimmt neu die Pensionsversicherung.
- 2010/11 Verselbstständigung und Umbenennung der „Pensionsversicherung des Personals der Stadt Chur“ auf „Pensionskasse Stadt Chur“ (PKSC).
- 2015 Umsetzung Strukturreform in der beruflichen Vorsorge. Neuregelung mit Ausbau der Autonomie von öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen.
→ Neu bestimmt der Arbeitgeber entweder Finanzierung oder Leistungen, aber nicht mehr beides. Die PKSC bestimmt neu die Leistungen.
→ Revision Gesetz über die PKSC und aller Reglemente der PKSC.
- 2023 Mit der AHV Reform 21 wird das ordentliche AHV-Rententalter durch das AHV-Referenzalter ersetzt. Die BVG-Aufsicht führt die PKSC nicht mehr auf der Liste der Vorsorgeeinrichtungen "im Wettbewerb" auf (Befreiung von verschärften Auflagen bezüglich IKS, DSGVO und techn. Gutachten).

Wesentliche Geschäfte der PKSC seit Januar 2006

- 2006
 - Inkraftsetzung revidierte "Verordnung über die Pensionsversicherung des Personals der Stadt Chur" mit Aufhebung Leistungsprimat und Überführung der Versicherten des Leistungsprimats ins Beitragsprimat. Aufnahme von Lebenspartnerrente und Kapitalabfindung bis 50 % bei Altersrücktritt.
 - Loslösung Finanzbuchhaltung der PKSC von Fibu Stadt und Umstellung auf Rechnungslegungsnorm Swiss GAAP FER 26 per 1. Januar 2006.
 - Änderung der Finanzierung von Teuerungszulagen vom Umlageverfahren ins Kapitaldeckungsverfahren.
 - Lancierung Internetauftritt der Pensionsversicherung über Website Stadt.
- 2007
 - Ausarbeitung Reglement über die Durchführung einer Teilliquidation.
 - Ausarbeitung Anlagereglement und Anlagestrategie.
- 2008
 - Wechsel zur teilautonomen Vorsorgeeinrichtung (mit Rückversicherung Risiken Tod und Invalidität / technischen Buchhaltung an externe Stelle).
 - Übernahme von CHF 164 Mio. Vorsorgegelder ab Swiss Life und Aufbau eigene Vermögensbewirtschaftung über CHF 186 Mio.
 - Bei Wahlen Arbeitnehmervertretende Amtsperiode 2009 – 2012 gibt es erstmals seit über 20 Jahren wiederum Kampfwahl in zwei Wahlkreisen.
- 2009
 - Ausarbeitung Pensionskassen-Gesetz und Pensionskassen-Vorsorgereglement für Verselbstständigung der Pensionsversicherung.
- 2010
 - Verselbstständigung der Pensionsversicherung in eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in Chur und Umbenennung in "Pensionskasse Stadt Chur".
- 2011
 - Teilrevision aufgrund Aufgaben- und Leistungsüberprüfung Stadt Chur. Neue Beitragsaufteilung auf Parität (AG/AN 50 %/50 %).
 - Auflösung Leistungsprimat Stadtratsvorsorge.
 - Ausarbeitung Reglement technische Reserven und Rückstellungen.
- 2012
 - Anpassung versicherungstechnische Grundlagen von VZ Periodentafel, 3.5 %, auf VZ Generationentafel, 3.0 %.
 - Reduktion Umwandlungssatz von 6.40 % auf 6.10 %.
 - Aufbau Internes Kontrollsystem IKS.
 - Prof. Dr. Bruno Ern demissioniert als Präsident Verwaltungskommission. Unter seiner Führung wurde die PKSC nach 70 Jahren Vollversicherungsvertrag im 2008 zur teilautonomen Vorsorgeeinrichtung und im 2010 zur selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt.
- 2013
 - Lic. rer. pol. Daniel Dubach präsidiert ab 2013 die Verwaltungskommission.
 - Revision Gesetz über die PKSC (Botschaft in Gemeinderat).

- 2014
 - Revision Vorsorgereglement PKSC, Anlagereglement sowie Reglement über die Verwaltungskommission (Geschäftsordnung).
 - Aufbau Controlling-Konzept in der Vermögensanlage.
 - Reduktion technischer Zins von 3.0 % auf 2.5 %.
- 2015
 - Arbeitgeber senkt AG-Beiträge anlässlich ALÜ 2.0 von 60/40 % auf Parität.
 - Kostenanalyse bei Vermögensbewirtschaftung (Vergleich Horse Race auf Mandatebene zu passiv geführte indexierte Kollektivanlagen).
→ Umbau Vermögensanlage auf indexierte Kollektivanlagen und nur noch einer einzigen Vermögensverwaltung für Obligationen und Aktien.
 - Reduktion technischer Zins von 2.5 % auf 2.0 %.
- 2016
 - Volksabstimmung in Chur über Erhöhung Spareinlagen und Beteiligung der Stadt an Ausgleichseinlage flankierend zur Senkung des UWS.
- 2017
 - Senkung UWS von 6.1 % auf 5.2 % (mit Alter 65).
Flankierende Massnahmen zur Kompensation der Rentenreduktion:
Erhöhung Spareinlagen um 16.6 % und Senkung Risikobeiträge um -6.6 %, Ausgleichseinlagen auf Altersguthaben von 12.1 % bis 15.6 % ab Alter 60.
 - Schweizervolk lehnt Eidg. Vorlage "Vorsorge 2020" am 25.09.2017 ab.
 - Reduktion technischer Zins von 2.0 % auf 1.75 %.
- 2018
 - Reorganisation Arbeitsabläufe in Geschäftsstelle PKSC mit neu:
Datenübermittlung an technische Verwaltung via elektronische PK-Datenschnittstelle und Rentenauszahlung durch technische Verwaltung. Führung PK-Dossiers und Archivierung neu durch technische Verwaltung.
- 2019
 - Verzinsung Altersguthaben über Sanierungs- + Beteiligungsmechanismus unter Einbezug von Deckungsgrad, BVG-Mindestzins und Jahresrendite.
 - Beschluss einer Sanierungs- und Beteiligungsstrategie (Jahresverzinsung).
 - Reduktion technischer Zins von 1.75 % auf 1.25 % per 31.12.2019/1.1.2020.
- 2020
 - Teilrevision "Modernisierung Vorsorgereglement" mit neu:
 - 100 % Kapitalabfindung bei Pensionierung
 - Einkauf auf volle Rente bei vorzeitiger Pensionierung und
 - vorzeitige Pensionierung in bis zu drei (Teil-)Schritten.
 - Aufnahme Nachhaltigkeitsprinzipien ins Anlagereglement.
 - Gemeindefusion Malader mit Chur. Übernahme Personal von Maladers.
- 2021
 - Einberufung Anlageausschuss.
 - Gemeindefusion Haldenstein mit Chur. Übernahme Personal von Haldenstein.
- 2022
 - Teilrevision PKSC-Gesetz (Beitragserhöhung nach Senkung UWS).
 - Wechsel technische Verwaltung zu Diventa AG, Chur.
 - Mit Wechsel zu Diventa bietet PKSC Online-PK-Portal für Versicherte an.

-
- 2023
- Umsetzung revidiertes Datenschutzgesetz (Datenschutzerklärung).
 - Förderung Online-Portal für Versicherten (PK-Daten, fiktive Berechnungen).
 - Erhöhung Invalidenrente auf 60 % / Prüfung Aufnahme zweite Sparvariante.
 - Erhöhung technischer Zins von 1.25 % auf 1.75 % per 31.12.2023/1.1.2024.
- 2024
- Senkung UWS von 5.2% auf 4.7% (mit Referenzalter 65).
Flankierende Massnahmen zur Kompensation der Rentenreduktion:
Erhöhung Spareinlagen um 8.0% und Ausgleichseinlagen auf alle Altersguthaben von 10.64 %.
 - Seit 15 Jahren erstmals wieder neue Rentenzulage von 2.0 % per 1.1.2024.
 - Erneute Volksabstimmung über eine BVG-Reform am 22.9.2024. Das Schweizer Stimmvolk lehnt die Vorlage wie bereits schon die letzte im Jahr 2017 erneut ab.
- 2025
- Prof. Dr. Michael Hanke präsidiert ab 2025 die Verwaltungskommission.
 - Der Koordinationsabzug wird dem Beschäftigungsgrad angepasst
 - Gemeindefusion Tschierschen/Praden mit Chur. Übernahme Personal von Tschierschen/Praden.

Mitglieder Verwaltungskommission der PKSC

(Übergang von Amtsperiode 2021 - 2024 zu 2025 - 2028)

Demission als Mitglied der Verwaltungskommission per 31. Dezember 2024:

Wer	Seit	Dauer	Wahlkreis	Nachfolge von
Lic. rer. pol. Daniel Dubach	1.1.2013	12 Jahre	Präsidium	Prof. Dr. Bruno Ern
Marcel Nadig	1.1.2013	12 Jahre	Arbeitgebervertretung	Roger Crufer
Martin Lang (IBC)	1.1.2017	8 Jahre	Vertretung handwerklich/ manuelle Funktionen	Johnny Kneubühler

Weiterhin als Mitglied der Verwaltungskommission für Amtsperiode 2025 – 2028 bereit:

Wer	Seit	Dauer	Wahlkreis	Nachfolge von
Claudia Stebler	1.1.2017	> 8 Jahre	Arbeitgebervertretung (Vizepräsidentin ab 2021)	B. Frei (VP: R. Cadisch)
Damian Gliott	1.4.2022	> 3 Jahre ab 1.4.2022	Arbeitgebervertretung	Gerda Wissmeier bis 30.6.2021
Kurt Rauchberger	1.1.2017	> 8 Jahre	Vertretung Lehrpersonen	Alfons Furger
Silvio Walder	1.1.2021	> 4 Jahre	Vertretung kaufmännische oder technische Berufe sowie übrigen Funktionen	Roman Cadisch (ex-Vizepräsident)

Neue in die Verwaltungskommission für Amtsperiode 2025 – 2028 gewählt:

Wer	Seit	Dauer	Wahlkreis	Nachfolge von
Michael Hanke	1.1.2025		Präsidium	Daniel Dubach
Marco Riedi	1.1.2025		Arbeitgebervertretung	Marcel Nadig
Dumeng Hersche	1.1.2025		Vertretung handwerklich/ manuelle Funktionen	Martin Lang